



Mandanteninformation | Client Information

Gesetzentwurf für Mitarbeiterbeteiligungen bei jungen innovativen Unternehmen

Hintergrund

Das luxemburgische Finanzministerium hat einen Gesetzentwurf vorgelegt, mit dem die Attraktivität und internationale Wettbewerbsfähigkeit Luxemburgs als Standort für innovative junge Unternehmen durch ein spezielles steuerliches Mitarbeiterbeteiligungsmodell zur Gewinnung und Bindung hochqualifizierter Fachkräfte gestärkt werden soll.

Kernaussage

Der Gesetzentwurf sieht für qualifizierte Mitarbeiteroptionspläne eine steuerliche Begünstigung vor: Bei Gewährung, Vesting und Ausübung der Optionen fällt grundsätzlich keine Steuer an. Erst bei der späteren Veräußerung der erworbenen Beteiligung wird der Veräußerungsgewinn – Verkaufspreis abzüglich Ausübungspreis – mit einem Viertel des globalen Steuersatzes besteuert.

Voraussetzungen

Die steuerliche Begünstigung setzt voraus, dass der Arbeitgeber eine voll steuerpflichtige Kapitalgesellschaft oder Genossenschaft mit Sitz beziehungsweise Betriebsstätte in Luxemburg ist, seit weniger als zehn Jahren besteht, weniger als 150 Mitarbeitende beschäftigt und weder eine Bilanzsumme noch einen Jahresumsatz von jeweils mehr als 30 Mio. Euro aufweist. Darüber hinaus müssen mindestens zwei Vollzeitäquivalente beschäftigt und in mindestens einem der drei vorangegangenen Geschäftsjahre Forschungs- und Entwicklungsausgaben von mindestens 15 % der Betriebsausgaben getätigt worden sein. Bei konzernangehörigen Unternehmen sind bestimmte Größenkriterien auf Konzernebene zu prüfen und durch einen Expert-Comptable oder Réviseur d'entreprises agréé zu bestätigen.

Begünstigt sind Arbeitnehmer, die von dem Unternehmen Arbeitslohn beziehen und im Zeitpunkt der Optionsgewährung sowie während der vorangegangenen 24 Monate unmittelbar oder mittelbar nicht mehr als 25 % des Kapitals, der Stimmrechte oder der Gewinnbezugsrechte des Arbeitgebers oder einer Konzerngesellschaft gehalten haben. Zudem müssen die Optionen zusätzlich zur regulären Vergütung gewährt werden und dürfen diese weder ersetzen noch mindern.

Andere Optionspläne

Für Optionspläne, welche die Voraussetzungen der Sonderregelung nicht erfüllen, sieht der Gesetzentwurf eine Besteuerung nach den allgemeinen Regeln vor: Der geldwerte Vorteil unterliegt bei frei handelbaren Optionen im Zeitpunkt der Gewährung und bei nicht frei handelbaren Optionen im Zeitpunkt der Ausübung dem regulären progressiven Einkommensteuertarif.





Mandanteninformation | Client Information

Status

Es handelt sich um einen Gesetzentwurf; das Gesetzgebungsverfahren ist noch nicht abgeschlossen. Unabhängig von dem Zeitpunkt des rechtskräftigen Gesetzes, soll es rückwirkend auf alle gewährten Optionen ab dem Steuerjahr 2027 angewendet werden.

Bedeutung für die Praxis

Arbeitgeber, welche die vorstehend dargestellten Voraussetzungen erfüllen, sollten künftige Optionspläne frühzeitig an den geplanten gesetzlichen Vorgaben ausrichten. Bei grenzüberschreitenden Sachverhalten sind zudem die steuerlichen Regelungen des jeweils betroffenen Staates sowie die Bestimmungen des einschlägigen Doppelbesteuerungsabkommens zu berücksichtigen.

Sprechen Sie uns an, um die für Sie günstigste Regelung zu finden.

Stand 02.09.2026



LUDWIG & MALDENER S.à r.l.
Experts Comptables | Fiduciaire
3, Moartplaz
L-6635 Wasserbillig
T (352) 75 87 80 - 0
mail@ludwig-maldener.com
www.ludwig-maldener.com

Kontaktieren Sie uns gerne! Happy to assist you!

Ihre Ansprechpartner:innen
Your contact persons



Mandanteninformation | Client Information

Draft Bill on Employee Share Schemes for Young Innovative Companies

Background

The Luxembourg Ministry of Finance has presented a draft bill intended to strengthen Luxembourg's attractiveness and international competitiveness as a location for innovative young companies, by means of a special tax-privileged employee share scheme designed to attract and retain highly qualified professionals.

Key Point

The draft bill provides for a tax benefit for qualifying employee stock option plans: in principle, no tax is triggered on the grant, vesting or exercise of the options. It is only on the subsequent disposal of the shares acquired that the capital gain – the sale price less the exercise price – is taxed at one quarter of the individual's overall tax rate.

Requirements

The tax benefit requires the employer to be a fully taxable corporation or cooperative with its registered office or a permanent establishment in Luxembourg, in existence for less than ten years, employing fewer than 150 staff, and having neither a balance sheet total nor an annual turnover exceeding €30 million. In addition, at least two full-time equivalents must be employed, and in at least one of the three preceding financial years research and development expenditure must have amounted to at least 15 % of operating expenses. For companies belonging to a group, certain size criteria must be assessed at group level and confirmed by an expert-comptable or an approved statutory auditor (réviseur d'entreprises agréé).

Eligible employees are those who receive wages from the company and who, at the time the options are granted and during the preceding 24 months, have not held, directly or indirectly, more than 25 % of the capital, voting rights or profit-sharing rights of the employer or of a group company. Furthermore, the options must be granted in addition to regular remuneration and may neither replace nor reduce it.

Other Option Plans

For option plans that do not meet the requirements of the special regime, the draft bill provides for taxation under the general rules: the benefit in kind is subject to the regular progressive income tax rate – for freely tradable options at the time of grant, and for non-freely tradable options at the time of exercise.

Status

This is currently only a draft bill; the legislative process has not yet been completed. Regardless of when the law ultimately enters into force, it is intended to apply retroactively to all options granted from the 2027 tax year onward.





LUDWIG & MALDENER

S.À R.L. | EXPERTS COMPTABLES | FIDUCIAIRE

Mandanteninformation | Client Information

Practical Relevance

Employers who meet the requirements set out above should align future option plans with the planned statutory provisions at an early stage. In cross-border situations, the tax rules of each state concerned, as well as the provisions of the relevant double tax treaty, must also be taken into account.

Please get in touch with us to find the most favourable arrangement for you.

As of 02 September 2026



LUDWIG & MALDENER S.à r.l.
Experts Comptables | Fiduciaire
3, Moartplaz
L-6635 Wasserbillig
T (352) 75 87 80 - 0
mail@ludwig-maldener.com
www.ludwig-maldener.com

Kontaktieren Sie uns gerne! Happy to assist you!

Ihre Ansprechpartner:innen
Your contact persons

